Vielfalt als Chance - Integrationsministerin Bilkay Öney erläutert an der PH Schwäbisch Gmünd die Rolle der Bildung für die Integrationspolitik

25.10.2011

Die Bevölkerung Baden-Württembergs weist einen erheblichen Anteil an Personen mit Migrationshintergrund auf. In ihrem Festvortrag bei der feierlichen Eröffnung des Akademischen Jahres 2011/12 der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd am 19. Oktober forderte Bilkay Öney, Ministerin für Integration des Landes Baden-Württemberg, dazu auf, die damit verbundene kulturelle Vielfalt als Chance zu begreifen. „Um Potenziale entfalten zu können, braucht es allerdings Chancengleichheit“, ergänzte die Ministerin. „Sie beginnt mit der Förderung vom ersten Kindergartentag an.“ Aktuell haben Zuwandererkinder deutlich schlechtere Startchancen, obwohl ein Großteil von Ihnen die deutsche Staatsbürgerschaft hat.

Öney lobte die Pädagogische Hochschule für ihre Schwerpunktsetzung im interkulturellen Bereich mit dem Master „Interkulturalität und Integration“ und ihr Engagement dafür, mehr Studierende mit Migrationshintergrund für Lehramtsfächer zu gewinnen. Dies sei wichtig für die Zukunftsaufgabe Integration und die Verbesserung des Schulerfolgs von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund.

Nach der Rede der Ministerin verlieh die PH Schwäbisch Gmünd den „DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an den deutschen Hochschulen“ an die Lehramtsstudentin Serap Savas. Die Auslandsamtsleiterin Dr. Monika Becker bezeichnete in ihrer Laudatio die in Deutschland geborene Preisträgerin mit türkischen Wurzeln als „Musterbeispiel dafür, in mehreren Kulturen zuhause sein zu können und zwischen diesen Kulturen erfolgreich zu vermitteln“. Frau Savas hatte sich durch außerordentliches soziales und innerhochschulisches Engagement für den Preis empfohlen. Sie engagiert sich stark im Mercator-Projekt „Integration durch Bildung“, in dem Studierende an Haupt- und Berufsschulen Sprachförderunterricht geben. Darüber hinaus betreut Frau Savas ausländische Studierende an der PH und hat die Lehrveranstaltungen der PH durch offene Diskussionen über Glauben und ihre undogmatische muslimische Orientierung bereichert.

Kontakt
Dr. Bert von Staden
Stabstelle Kommunikation und Marketing
Tel.: 07171 - 983 - 309
Fax: 07171 - 983 - 388
E-Mail: bert.vonstaden(at)ph-gmuend.de

Quelle: Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Redaktion: 25.10.2011

Länder / Organisationen: Global, Deutschland

Themen: Bildung und Hochschulen, Ethik, Recht, Gesellschaft

Zurück

Weitere Informationen